



Maria Magdalena

–

Die Engelin des roten Fadens
der Weiblichkeit und
Alchemie

Maria Magdalena

Die Engelin des roten Fadens der Weiblichkeit

Chakra: Herzchakra, Halschakra

Mantra: "Samsara Moksha"

Himmelsrichtung: Süden

Farben: Rot, schwarz, weiß, gold, grün

Symbol: rote Rose, roter Faden, Kundalini, Totenkopf & Kelch

Tarot: Die Hohepriesterin, Mäßigkeit, Gericht, die Herrscherin, die
Liebenden

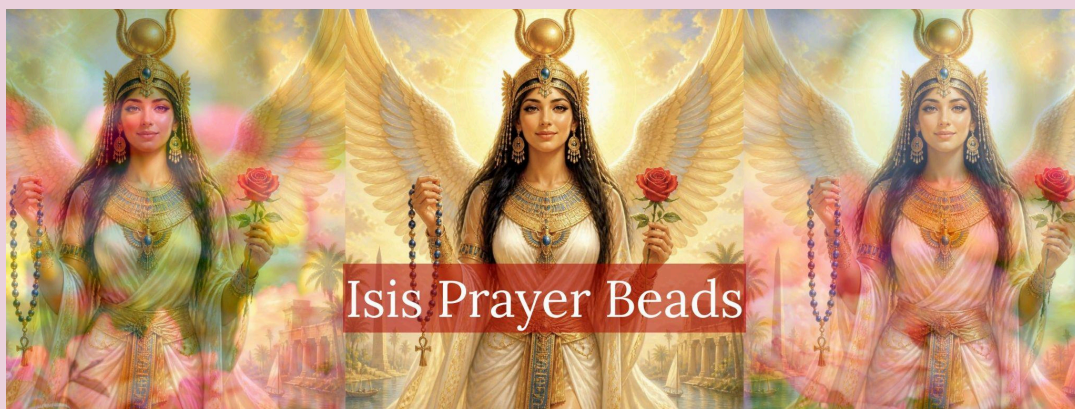
Planetare Kräfte: Venus, Sirius, Arkturus

Edelsteine: Peridot, Rhodochrosit, Rubin

Keywords

- Maria Magdalena, Yeshua, Sarh Tamar, Mutter Maria
- Familie, Ehefrau, Witwe, Schwiegertochter, inneres Kind
- Priesterinnen, Heilerinnen, Magdalenen, Marien, Schwesternschaft
- Alchemie und neue Heilmethoden, Wissenschaft und heilige Geometrie
- In der Kraft der Frau stehen, die eigene Wahrheit leben und vertreten

- Ägyptische, tantrische Praktiken der Isis, heilige Vereinigung, Sexualität
- Tod, Wiedergeburt, Verlust
- Geheimnis und Wahrheit
- Blut und der scharlachrote Faden der weiblichen Linie
- Kraft, Ausdauer, Leichtigkeit in schweren Zeiten
- Natur, Öle, Blüten, Kräuter sowie Salbung und Rituale
- Hüterin von heiligen Räumen und Tempeln



Maria Magdalena

Maria Magdalena war die Frau von Yeshua, die Schwiegertochter von Mutter Maria und die Mutter von Sarh Tamar.



In den Isis-Tempeln erhielt sie gemeinsam mit Mutter Maria ihre Ausbildung zur Priesterin und wurde dort auf ihren gemeinsamen Weg mit Yeshua vorbereitet.

Magdalena saß mit Mutter Maria häufig im Rosengarten des Tempels und baute eine tiefe Verbindung zu ihr auf. Die beiden Frauen gingen ihren Weg gemeinsam in Hingabe und Liebe zu dem ihnen bekannten Seelenplan.

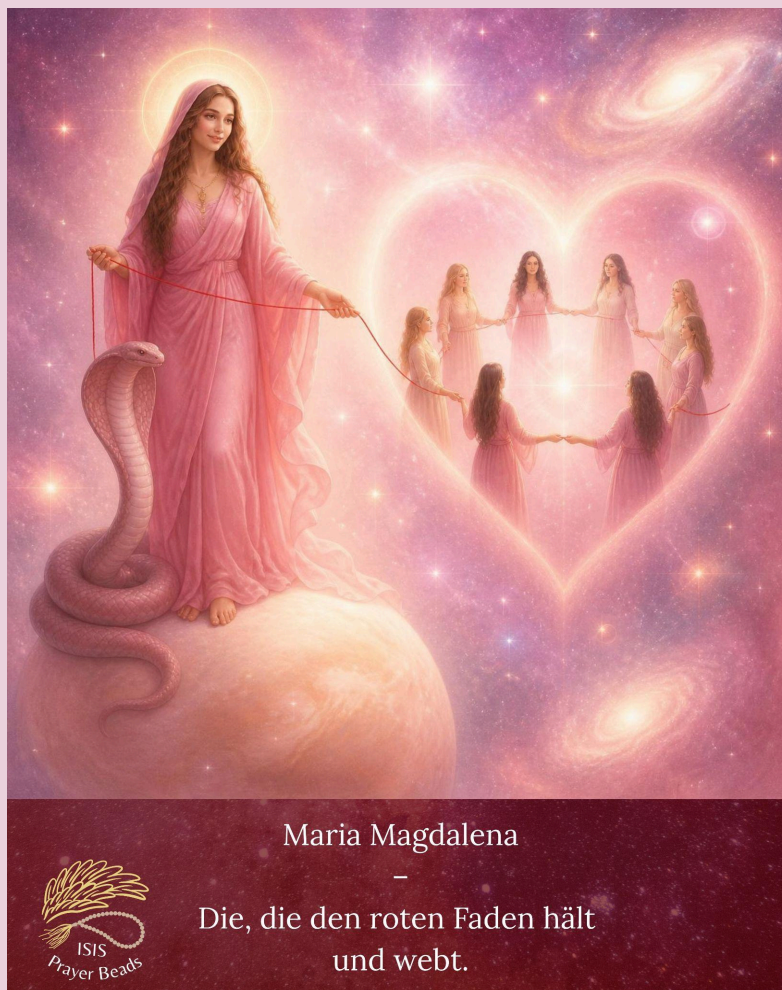
Maria Magdalena steht für den überfließenden Kelch, für die Qualität des Wassermannzeitalters, die heilige Hochzeit, Sexualität und die Braut, für Engelkräfte und Schoßraumheilung.

Sie verkörpert die Archetypen des Geheimnisses, der Wahrheit, des Blutes, des Opfers, der Heldin, der Witwe, der Hohepriesterin und der Rose sowie der Kräuterfrau, Heilerin und Alchemistin.

Allem übergeordnet war Magdalenas Seelenauftrag, neue Heilmethoden auf die Erde zu bringen, sie zu entwickeln und anzuwenden.

Sie ist eine außergewöhnliche Heilerin, die dir ihre Heilkraft auch in Meditation oder Trance überbringen kann. Wenn du dich dem Gebet hingibst und um Marias Kräfte bittest, kann sie dich dabei unterstützen, sanft in die Heilung zu gleiten.

Maria Magdalena heilt mit der Kraft der Alchemie und der Natur und nutzt tantrische Lebensenergie zur Erhaltung von Gesundheit und Leuchtkraft.



Wo Maria Magdalena erwähnt wird, sind Yeshua, Sarh Tamar und Mutter Maria meist nicht fern. Sie verkörpert eine Form der Verbundenheit, die aus Liebe, einer tiefen seelischen Partnerschaft und Familienkraft entsteht. Eine Energie, die über die Ahnenlinie hinweg wirkt und stabilisieren kann.

Aus ihrem Vermächtnis gingen die Magdalenen hervor, eingeweihte Priesterinnen, die das Wissen der Isis-Tradition weiterführen und bis heute bewahren. Ihr Wissen reicht zurück zu alten Kulturen wie Atlantis und Lemuria sowie zu ägyptischen und indischen tantrischen Weisheitstraditionen, die in die heutige Zeit hineinwirken.

In vielen Darstellungen hält Maria Magdalena Rosen und einen Totenkopf. Das verweist auf die Rolle, die sie gemeinsam mit Mutter Maria bei Yeshuas Tod und Auferstehung übernahm, unter anderem durch Salbungen und rituelle Begleitung.

Die damit verbundene Verantwortung zeigt die innere Stärke und Klarheit, die sie in ihrem Leben auszeichnete. Sie gilt als kluge und weise Apostelin, deren Weg von tiefster und wahrhaftiger Empathie, Liebe und Verantwortungsbewusstsein geprägt war.

Magdalena-Tantrika



Auch wenn Maria Magdalena über Jahrhunderte als Hure dargestellt wurde, entsprach diese Zuschreibung nicht der Wahrheit. Magdalenas Lehren stehen für heilige Sexualität und die bewusste Verbindung von Sexualität und Lebensenergie.

Magdalena war in die **tantrischen Techniken der Isis** eingeweiht und kannte die verschiedenen Energiezentren und Energiekörper des Menschen auf tiefster Ebene. Im Laufe ihres Lebens weihte sie viele Frauen in die heiligen Techniken und Mysterien ein, damit dieses Wissen über die Linie der Rosen, den roten Faden der Weiblichkeit, weitergetragen werden konnte.

Doch Magdalena lehrte nicht nur über Sexualität. Sie lehrte über Heilkräuter, Salbung, heilige Geometrie und die Kunst der Heilung. Sie

bewahrte ein Wissen, das weit über das hinausging, was die damalige Gesellschaft bereit war anzuerkennen. Für die Kirche waren diese weisen Frauen eine Bedrohung ihrer Ordnung.

Sie wurden als Huren und Hexen bezeichnet, verfolgt und verbrannt. Das heilige Feuer wurde missbraucht, ebenso wie die Kräfte von Lebensenergie und Kundalini, die durch diese Frauen lebendig gehalten wurden.

Aber warum eigentlich gerade Frauen?

Die Antwort ist ganz einfach: Die Energie der Schlange lebt in der Frau. Sie trägt die ursprüngliche alchemistische Kraft der Erde in sich. Frauen sind die wahren und ersten Alchemistinnen der Erde und wurden lange vor den Männern in diese Mysterien eingeweiht.

Frauen waren es, die Männer durch die heilige Vereinigung in die Geheimnisse von Sexualität, Lebensenergie und Bewusstsein einweihten. Sie öffneten die Tore zu den Mysterien und führten den Mann durch die Kraft der Vereinigung in höhere Ebenen des Bewusstseins.

Diese Macht war und ist dem Patriarchat mehr als nur ein Dorn im Auge.

Nun bricht eine Zeit an, in der das Weibliche wieder aufsteigen darf. Eine Zeit, in der die weibliche Kraft erneut als Schlüssel und Einweihung in das goldene Zeitalter erkannt wird.



Der Schoßraum, die Yoni und die Gebärmutter sind heilige Initiationsorte.

So wie Sophia die Braut Gottes verkörpert, so verkörpert Maria Magdalena das Sophiabewusstsein und Yeshua das Christusbewusstsein.

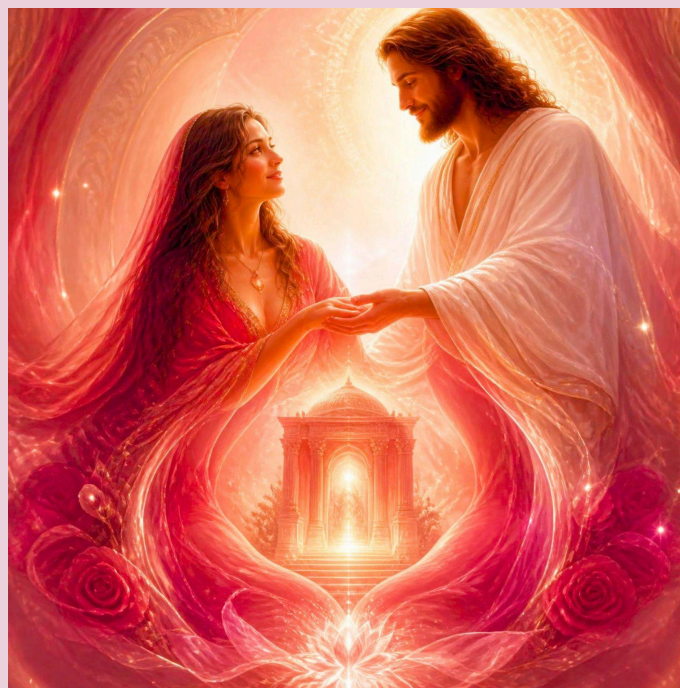
Beide Geschlechter sind gleich heilig, gleich schön und gleich wichtig.

Und dennoch nimmt die Frau in der Sexualität durch ihren heiligen Initiationsraum eine besondere Rolle ein. Sie wird zur Einweihenden, zur Heilerin und zur Priesterin. Durch sie wird der Mann in die Mysterien der heiligen Vereinigung, der Lebensenergie und der sexuellen Alchemie geführt.

Für eine Frau bedeutet dies, ihren Sexualpartner weise zu wählen und sich bewusst zu machen, wem sie Zugang zu diesen heiligen Räumen gewährt.

Du isst schließlich auch kein unreifes Obst, wenn du warten kannst, bis es vollkommen farbenfroh, süß und voll dir zulächelt, bereit, gepflückt und zutiefst genossen zu werden.

Für Frauen ist es zutiefst bedeutsam, um ihre empfangende Kraft zu wissen. In der sexuellen Vereinigung zwischen Mann und Frau nimmt die Frau die Energien des Mannes auf. Sexualität ist nicht nur körperliche Begegnung, **sondern energetischer Austausch.**



Sex kann auch für die Frau reinigend, heilend, energetisierend und erhebend sein. Fühlst du dich jedoch direkt oder einige Stunden nach dem sexuellen Kontakt ausgelaugt, schmutzig oder hast das Bedürfnis, dich zu duschen, dann war diese Begegnung womöglich vor allem für dein Gegenüber reinigend. Dein Körper und dein Energiesystem zeigen dir, was diese Verbindung mit dir gemacht hat.

➔ Wenn du mehr über diese Themen und kristallines Tantra erfahren möchtest, dann melde dich gerne bei mir.

Zusatz:

Wunderbar lässt es sich auch in Tom Kenyons und Judi Sions Buch *Das Manuskript der Magdalena: Die Alchemie des Horus & die Sexualmagie der Isis* in diese Inhalte und die damit verbundene Mystik eintauchen. Das Buch übermittelt gechannelte Botschaften Magdalenas und beschreibt unter anderem ihre Verbindung zu Yeshua sowie alchemistische und sexuelle Praktiken, die mit der Isis-Tradition verbunden werden.

In diesen Übermittlungen liegt die tiefe Weisheit der Priesterinnen und Priester, die bis heute gültig ist. Gleichzeitig treten wir in eine neue, kristalline Zeit ein. Wir dürfen unsere kristalline Kundalini und ein aufgestiegenes Energiesystem begrüßen, das uns ermöglicht, Sexualität in neuen Schwingungen, Farben und Formen zu erfahren.

Die Sexualität des neuen Zeitalters darf bewusster, freier, lichtvoller und sogar medial werden. Sie darf wieder als heilige Kraft erkannt werden, als Lebensenergie, als Verbindung, als Initiation und als Weg zu tiefer Erkenntnis.

Rufe **Maria Magdalena als Tantrika der neuen Zeit** zu dir, wenn du dich bei sexuellen Themen oder im bewussten Umgang mit deiner Lebensenergie begleiten und führen lassen möchtest.

Sie kennt die Wege der heiligen Sexualität. Sie kennt die Alchemie des Körpers. Und sie steht dir auf deinem Weg zur Seite.

Die Magdalena Isis Prayer Bead:

„Meine Kraft liegt in den gefalteten Händen des Gebets. Nutze die Kette dafür.“

Das folgende Bild ist die erste Version meines Maria-Magdalena-Banners. An ihm orientiert sich u. a. der folgende Text.



Ich war mir sicher, dass Maria Magdalenas Gebetskette dunkelrot mit schwarzen und weißen Elementen werden würde. Damit lag ich jedoch falsch.

Die Kette enthält als Endperle **eine wachsende oder eine hängende Rose**, welche bei den Magdalenen das Bewahren eines Geheimnisses symbolisiert. Maria Magdalena wird oft mit dem Begriff Geheimnis verbunden, was nicht überrascht, denn sie selbst bleibt bis heute eine rätselhafte Figur. Sie wurde als Hure bezeichnet und angeblich von Dämonen getrieben. Gleichzeitig wurde sie als Priesterin und Mutter verehrt und vom Patriarchat stark abgewertet.

Über kaum eine Frau und spirituelle Lehrerin existieren so viele widersprüchliche Geschichten, die ein einziges Paradox schaffen. Die nach oben wachsende Rose symbolisiert dagegen das “sich öffnen” und in der eigenen Wahrheit zeigen.

Egal welche Rose du gewählt hast, sie schützt und leitet dich mit dem roten Faden der Priesterinnen.



Maria Magdalena, die Würdevolle, Kraftvolle und vollkommen Erhabene

Auch diese Prayer Bead trägt etwas von Magdalenas Geheimniskraft in sich. Welches Geheimnis du und deine Gebetskette miteinander teilen, bleibt in diesem Raum geschützt. Sie ist eine Kette des Vertrauens.

Die roten Perlen stehen für den Kelch oder Gral, **für das Blut, das durch ihre Adern floss**, und für die damit verbundene Freiheit, Wahrheit und den Frieden. Maria Magdalena steht auf der Illustration in einem Kelch bzw. ist bereits Teil des Kelches. Der heilige Gral, der nicht gefunden werden kann, lebt in unserer eigenen menschlichen Verkörperung. Wenn er in seiner ganzen Fülle – also voller reiner Liebe – überfließt, sind wir im Überfluss der Magdalena-Energie.

Im Bild steht sie als Braut im Gral, im heiligen, segnenden Wasser und blickt auf einen Schmetterling, der den verstorbenen, jedoch für sie nie wirklich vergangenen Yeshua verkörpert. Das Bild ist sehr emotional, denn ihre Trauer als schwangere Witwe ist in ihm spürbar. Doch brachte Maria Magdalena schon bald ihre gemeinsame Tochter Sarh Tamar zur Welt und ließ ihr Licht damit in Mutterkraft erstrahlen.



Die Engelsflügel erinnern an Magdalenas Sternenheimat und ihre engelhafte Präsenz. Sie ging einen selbstlosen Weg, wurde schon in jungen Jahren als Priesterin aufgenommen und lebte im Bewusstsein der großen Verantwortung ihrer Zukunft. Keine Entscheidung war „ihre eigene“, denn sie hatte sich einem Lebenssinn verschrieben, der mit den größten Opfern verbunden war. Doch Magdalenas Kelch fließt weiter über, so voller Liebe, Magie und Weisheit ist sie erfüllt.

Das wunderschöne Lächeln unserer oft rothaarig dargestellten Schutzpatronin verzaubert bis heute viele Frauen in verbundenen Herzen. Maria Magdalena trägt und spinnt den roten Faden der Magdalenen und sorgt mit einem Priesterinnenvermächtnis für die Überlieferung von Heilwissen, Farbheilung und Magie. Sie steht für die Heilung der Rose, für Alchemie und für Magie.

Weiter mit den Perlen: Hellgelbe und goldene Farbtöne stehen für Leichtigkeit und Fülle. MM steht für Manifestation, für Durchhaltevermögen in schwierigen Lebensphasen und für Trauerbewältigung. Durch diese Kette bringt sie eine leichte, unterstützende Qualität genau in solche Zeiten.

Die Segensperle besitzt durch die Symbole des Kelches und der Fülle eine kraftvolle Wirkung. Maria Magdalenas Segen für Fülle in Beziehungen, materiellen Bereichen und in der Liebe wirkt außergewöhnlich stark und konzentriert.

Die oberen sechs Perlen, also Einheit und Freundschaft der Männer, sind Yeshua gewidmet. Magdalena war es wichtig, dass er seinen eigenen Platz in dieser Mala erhält. Auch ihre gemeinsame Tochter Sarh Tamar ist in den Perlen der Einheit und Freundschaft der Frauen sowie in den Perlen "Liebe" und "Glück" verankert. Sie steht für die Kraft der Töchter, des inneren Kindes und die leichte Energie der neuen Zeit. Somit ist sie auch in den Perlen "Einheit der Tochter und des Sohnes" wiederzufinden.

Die hellgrünen Perlen stehen für das "Glitzern der Natur". Magdalena war als Priesterin eng mit Heilkräutern, Naturphänomenen, heiliger Geometrie, dem weiblichen Mondzyklus und der nährenden Seite von Mutter Natur verbunden.

Mantra: "Samsara Moksha"

→ *Das Abschließen deiner Seele liegt nach der Erleuchtung in der Unendlichkeit.*

Viel Spaß mit deiner Maria Magdalena Isis Prayer Bead!



